

Prüfungsleistung für G.3: Leitfaden für Praktikumsberichte im Handlungsfeld Kinderschutz

Vorbemerkungen

Studierende im Curriculum Kinderschutz legen die Prüfungsleistung für das G-Modul in Form eines wissenschaftlich reflektierten Praktikumsberichtes ab. Im Praktikumsbericht zeigt der / die Studierende eine Dokumentationsleistung inklusive eine reflexive Auseinandersetzung mit einem eng gefassten Reflexionsschwerpunkt anhand gesammelter praktischer Erfahrungen in G.3. Auf diesen gewählten Schwerpunkt sollen erworbene Wissensbestände zum Handlungsfeld Kinderschutz aus den Teilmodulen G.1 und G.2 reflektiert werden. Aktuell bedeutsame, gesellschaftspolitische Entwicklungen und Rahmenbedingungen, wie gegenwärtig Maßnahmen und Regelungen, sollen berücksichtigt werden. Ferner sollen selbstreflexive Anteile Eingang in den Praktikumsbericht finden. Die Konkretisierung der Hausarbeit ist mit der / dem zuständigen Dozent*in abzusprechen.

Umfang

Exakte Angaben zum Umfang der Arbeit können hier nicht erfolgen. Der allgemeine Richtwert zum Umfang der Prüfungsleistung beträgt etwa 8-15 Seiten Text (exkl. Titelblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis, Anhang).

Wissenschaftliche Qualität

Verwenden Sie für den Praktikumsbericht Quellenangaben, um Angaben zur Praktikumsstelle zu belegen. Für wissenschaftliche Bezugnahmen in der Reflexion nutzen Sie Fachliteratur, wie bspw. wissenschaftliche Monographien, Zeitschriften, Sammelbände, Internetquellen.

Verlauf

Alle Kapitel sollen durch Inhaltsüberschriften gekennzeichnet sein, nicht durch „Einleitung, Hauptteil, Schluss“. Grobe Mustergliederung der Prüfungsleistung:

1. Einleitung

- 1.1 Erkenntnisleitendes Interesse
- 1.2 Aufbau des Berichtes

2. Rahmenbedingungen

- 2.1 Allgemeine Informationen
 - zur (Kinderschutz-)Einrichtung
(Träger, Einzugsgebiet, Konzept, Besonderheiten im Profil u.ä.)
 - zur Arbeitsorganisation innerhalb und außerhalb der Institution
(Fallzahlen, Kollegium, Kooperationen, aktuelle Arbeitsorganisation unter Corona-Bedingungen, u.ä.)
- 2.2 Informationen über Adressat*innen
(Klientel)
- 2.3 Informationen über Fachpersonal
 - *Qualifikationsprofil*
 - *Anbindung an Institutionen*
(Jugendamt, Kinderschutzbund, u.ä.; disziplinübergreifende Bereiche: Psychiatrie; Medizin; Psychotherapie)

3. Dokumentation der eigenen Tätigkeit

- *Zielsetzungen, Schwerpunkte und Bereiche der Praktikumstätigkeit*

4. Reflexionsschwerpunkte der praktischen Tätigkeit

- 4.1 Präzision und Begründung des Reflexionsschwerpunktes
 - z. B. mit Blick auf aktuelle Rahmenbedingungen (Corona-Pandemie):
(Besonderheiten; Herausforderungen; Erreichbarkeit der Klientel; Kooperationsaktivitäten; Arbeitsbereiche bei Planung und Durchführung der Praxistätigkeit unter Corona-Bedingungen u.ä.)
 - weitere Schwerpunkte z. B.:
(Arbeitsbereiche bei Planung und Durchführung der Praxistätigkeit; Rechtsgrundlagen; Berufsrollenverständnis; interprofessionelle Kooperationspraxis innerhalb und außerhalb der Institution; Beratungsbedarfe als Praktikant*in (eigenes Rollenbild im Umgang mit Kollegen, Eltern, Kindern und Jugendlichen usw.); u.ä.)
- 4.2 Darstellung relevanter Aspekte
- 4.3 Reflexion
- 4.4 Ausblick

5. Persönliches Fazit

- *Persönliche Positionierung im Praxisfeld Kinderschutz*
- ...

Literaturverzeichnis

Anhang

- *u.U. Checklisten, Portfolio, sonstige Dokumentation*

Zitation

Bitte beachten Sie hierzu die separaten Hinweise auf der Homepage.